

Über

das Tragische und die Tragödie.

Vorlesungen

gehalten zu Prag im Frühjahr 1855

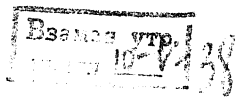
von

Robert Zimmermann.

Wien 1856.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hofbuchhändler.

Auf Lessing zurückgehen heißt in der That jetzt fortschreiten
 F. G. Kühne in der Europa 1853. Nr. 31.



Frau

Geneviève von Milborn.

V o r w o r t.

Die an andern deutschen Hochschulen längst übliche, in Prag bis dahin ungewohnte Sitte, das größere, insbesondere das weibliche gebildete Publikum auf angemessene Weise an den Resultaten der Wissenschaft theilnehmen zu lassen, bot die nächste Veranlassung dar, zu den nachstehenden Vorträgen. Wie bei derlei populären Vorlesungen überhaupt wird von vornherein Niemand weder philosophische Tiefe, noch literargeschichtliche Vollständigkeit in denselben suchen, während die unmittelbare Frische, die ihnen von der Raschheit ihres Entstehens und der Wärme des Vortrags geblieben ist, vielleicht ungern würde vermißt worden sein. Daß auf Lessing und Aristoteles zurückgegangen wurde, hat keine

besondere Rechtfertigung nöthig; schlimm genug, daß es dazu erst eines Rückgangs bedarf. Diene er wenigstens als Beweis, daß das Gute nicht alt wird und nicht alles Alte verwerflich ist.

Und so mögen denn diese Blätter zunächst im Kreise meiner ursprünglichen verehrten Zuhörer und Zuhörerinnen, auf deren Wunsch sie im Druck erscheinen, dann aber auch in weiterer Umgebung freundliche Leser finden, deren nachsichtiges Urtheil einerseits der Verfasser über die nothwendige Skizzenhaftigkeit denselben zu trösten, deren einsichtsvoller Eifer anderseits das nur Angedeutete zu ergänzen und des Verfassers Bemühen zum tieferen Verständniß der tragischen Kunst und ihrer Meisterwerke im größern Publikum etwas beizutragen, nicht als überflüssig erscheinen zu lassen vermöchte.

Wien bei Salzburg den 29. August 1855.

H. B.